



Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:
Antrag, Fraktion der SPD
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:

04.05.2022 BVV

BVV/006/IX

Betreff: Erich-Weinert-Straße zügig als Fahrradstraße einrichten und ausweisen

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht,

die Erich-Weinert-Straße zügig als Fahrradstraße einzurichten und auszuweisen, um eine möglichst zeitnahe Umsetzung und Realisierung aller Maßnahmen des BVV-Beschlusses zu IX-0046 „Gertrud-Classen-Platz zur Kiez-Oase entwickeln“ vom 23. März 2022 zu gewährleisten.

Bereits im Zuge der Planungen sowie vor und bei Einrichtung der Fahrradstraße sind die Öffentlichkeit sowie die Bewohner:innen des Wohngebiets um die Wohnstadt Carl Legien, gelegen zwischen Prenzlauer Allee, Ostseestraße, Greifswalder Straße und Grellstraße, angemessen zu informieren.

Berlin, den 26.04.2022

Einreicher: Fraktion der SPD,
Diana Giannone, Mike Szidat, Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ mitberatend in den Ausschuss für
_____ sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Die BVV hat mit o. g. Beschluss mehrere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung für das Wohngebiet um die Wohnstadt Carl Legien, zwischen Prenzlauer Allee, Ostseestraße, Greifswalder Straße und Grellstraße gelegen, beschlossen. Unter anderem soll im Zuge der Einrichtung der Erich-Weinert-Straße als Fahrradstraße, auf deren Teilstück zwischen Hosemannstraße und Naugarder Straße ein Modalfilter errichtet werden. Die Einrichtung dieses Modalfilters kann jedoch nur im Zuge der Einrichtung einer Fahrradstraße erfolgen, da hierfür eine Teileinziehung der Erich-Weinert-Straße erforderlich ist. Um ein Zusammenwirken der einzelnen Maßnahmen des o. g. Beschlusses und somit eine Verkehrsberuhigung für den gesamten Bereich zu erreichen, sollten diese Maßnahmen jedoch zeitnah und möglichst zusammen umgesetzt werden, anderenfalls sind Verdrängungseffekte für den MIV zu befürchten. Nach Abschluss der Arbeiten der Berliner Wasserbetriebe im Bereich Hosemannstr./Erich-Weinert-Straße steht die Wiederherstellung und Gestaltung des Gertrud-Classen-Platzes ab dem 2. Halbjahr 2022 unmittelbar bevor.

Ein Schwerpunkt für Radverkehrsmaßnahmen in Pankow liegt auf der Einrichtung von Fahrradstraßen. Bis 2023 sollen laut Fahrradstraßenkonzept des Bezirksamts ca. 20 neue Fahrradstraßen realisiert werden. Als Straßen wurden sogenannte Nebennetzstraßen (in Tempo-30-Zonen) ausgewählt, die schon Bestandteil des Berliner Fahrradrouthenetzes sind. Die Erich-Weinert-Straße ist der Bestandteil Fahrradroute Nordspange von Charlottenburg nach Hohenschönhausen und des Ergänzungsnetzes des Berliner Radverkehrsnetzes, sie stellt eine Verbindung zu wichtigen Zielpunkten, u. a. der Staatlichen Ballettschule, dar und lässt im Sinne des § 44 Mobilitätsgesetz Berlin (MobG BE) somit die begründete Annahme zu, dass der Radverkehr nach Anordnung und Umsetzung der Fahrradstraße die vorherrschende Verkehrsart sein wird. Mit dem Vorliegen des Radverkehrsplans als einem städtebaulichen Verkehrskonzept ist bereits die Annahme begründet bzw. indiziert, dass der Radverkehr die vorherrschende Verkehrsart in der Erich-Weinert-Straße sein wird. Eine üblicherweise erforderliche Verkehrszählung kann somit entfallen und stünde einer zügigen Umsetzung der Einrichtung und Ausweisung als Fahrradstraße nicht im Wege. Das ehemalige Kopfsteinpflaster wurde bereits in 2019 durch einen fahrradfreundlichen Belag ersetzt, somit wäre auch eine kostengünstige und schnelle Realisierung mit einfachen Mitteln in kurzer Zeit möglich.